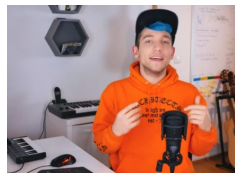


Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- Envelope icon
- Search icon
- Refresh icon

AKTUELLE NEWS



**Rezo-Video:
Jugendprotest? Oder
Mißbrauch digitaler
Medienmacht?**

Michael Springer
🕒 24. Mai 2019



**Pastor-Niemöller-Platz
wird zur Baustelle**

M/S 🕒 23. Mai 2019

**Rückschnitt wegen
Pilzbefall bei Platanen in
der Kollwitzstraße**

M/S 🕒 22. Mai 2019

**25. Wirtschaftstag Berlin-
Pankow im Zeiss-
Großplanetarium**

Michael Springer
🕒 20. Mai 2019

Home > Bezirksnachrichten > Kooperation gegen Wohnungsverlust

Kooperation gegen Wohnungsverlust



👤 m/s 🕒 26. November 2015 📁 Bezirksnachrichten 📄 🖨️

In der Geschäftsstelle der GESOBAU AG im Stiftsweg in Pankow stellten heute die Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow, Lioba Zürn-Kasztantowicz, der Geschäftsführer des sozialen Trägers der GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH, Robert Veltmann, und der Prokurist der GESOBAU AG, Lars Holborn, gemeinsam die langjährige Kooperation zur Vermeidung von Wohnungsverlust erstmals der Öffentlichkeit vor und zogen gemeinsam Bilanz.



GESOBAU AG – Geschäftsstelle Stiftsweg in Pankow

Steigende Mieten und steigende Wohnkosten sorgen immer wieder für Notfälle. Schon vor langer Zeit hat man dies in Pankow erkannt und eine Kooperation zwischen GESOBAU AG, Bezirk Pankow und GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH begründet. Gemeinsam verpflichten die Beteiligten sich, gemeinsam gegen Wohnungsverluste in Pankow vorzugehen. Die Kooperation sieht ambulante Hilfsmaßnahmen für Gefährdete in zwei Stufen vor.

Hilfen beim Mietschulden und wirtschaftlicher Überforderung

Die seit 1999 bestehende Kooperation, wurde jetzt um fünf weitere Jahre verlängert. Sie leistet schnelle und nachhaltige Hilfe für Menschen in Wohnungsnot. Deren Maßnahmenkonzept gliedert sich in zwei Stufen „Ambulanter Dienste“ mit dem Ziel, durch nachhaltige und ganzheitliche Lösungsansätze das Risiko eines Wohnungsverlustes für den betroffenen Mieter wesentlich zu vermindern. Elementar ist die fachlich qualifizierte Analyse der akuten Situation des gekündigten Mieters durch die GEBEWO, die die Gesamtsituation der Hilfesuchenden betrachtet, entsprechend Wohnhilfe leistet und bei Bedarf weiterführende Maßnahmen vermittelt.

Die GESOBAU sichert die Finanzierung der ambulanten Betreuung betroffener Mieter, das Bezirksamt Pankow als Kooperationspartnerin gewährt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen der Sozialgesetzbücher weitergehende Hilfe. Die gemeinsam geschaffenen Organisationsstrukturen sorgen für eine zügige Vermittlung, Bearbeitung und Durchführung der Hilfsmaßnahmen.

Im Rahmen der Vereinbarung wurden seit 1999 aufsuchende Beratungen in 1.033 Fällen durchgeführt, die meisten davon aufgrund entstandener Mietschulden. In 577 Fällen konnten die Mietschulden reguliert und die GESOBAU-Mieter vor dem Verlust ihrer Wohnung bewahrt werden. In weiteren Fällen konnten andere Hilfen geleistet werden, die den Wohnungsverlust verhinderten (Stand 31.12.2014).

Sozialstadträtin stolz auf das Projekt

Lioba Zürn-Kasztantowicz, Bezirksstadträtin und Leiterin der Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow: „Bei drohendem Wohnungsverlust bzw. bei Wohnungsverlust kommt es auf schnelle, effiziente Hilfe an, um die Betroffenen vor den damit verbundenen persönlich-dramatischen Folgen zu bewahren. Wir sehen die Kooperation als ein weiteres Instrument neben einer möglichen Übernahme von Mietschulden oder der Vermittlung in sichere Sozialwohnungen im Bezirk Pankow. Sie ist in ihrer Dauer und Erfolgsbilanz einmalig in ganz Berlin.“



Gemeinsam stark gegen Wohnungsverlust: Lars Holborn, Prokurist der GESOBAU AG; Lioba Zürn-Kasztantowicz, Bezirksstadträtin und Leiterin der Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport in Berlin-Pankow und Robert Veltmann, Geschäftsführer der GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH (v. l. n. r.)

GEBEWO betreut und hilft

Robert Veltmann, Geschäftsführer der GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH: „Bei drohender oder bestehender Wohnungslosigkeit ist es wichtig, schnell zu helfen – und so, dass die Hilfe genau dort greift, wo sie am nötigsten ist. Das leistet die Kooperation zwischen Vermieterin, Bezirk und uns als sozialem Träger. Alle unsere Angebote verbindet eine ganzheitliche Betrachtung der Gesamtsituation der Hilfesuchenden. Wir beschränken uns nicht auf die Lösung des Wohnungsnotfalls, sondern kümmern uns auch um Clearing, Sozialleistungen und weiterführende Maßnahmen. So können wir nachhaltig helfen.“

Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin ist ein sozialer Träger der freien Wohlfahrtspflege und ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH wurde 1994 gegründet, um Menschen in besonderen Notlagen zu helfen. Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH unterhält gegenwärtig verschiedene

Einrichtungen in den Bereichen „Wohnungsnotfallhilfe“ – „Eingliederungshilfe“ und „Hilfen für Frauen“. Die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) e.V. Außerdem arbeitet die GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH als Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft soziale Dienste e.V. (QSD) , in der Landesarmutskonferenz Berlin (lak) sowie in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG) mit.

GESOBAU AG stellt sich der Verantwortung

Lars Holborn, Prokurist der GESOBAU AG: „Als kommunale Vermieterin sehen wir uns nicht nur in sozialer Verantwortung für unsere Wohnungsbestände, sondern auch als starke Partnerin für die sozialen Belange unserer Mieter. Die langjährige und eindrücklich dokumentierte Zusammenarbeit mit der GEBEWO und dem Bezirk Pankow zeigt uns, dass eine drohende Kündigung oftmals nur Indikator anderer, meist sozialer Gründe ist, die wir gemeinsam mit der fachlichen Hilfe von Sozialpädagogen, schnellen Interventionen und der Bereitstellung von bedarfsgerechten persönlichen Hilfen langfristig abbauen können. Ein Maßnahmenpaket, das wir auch auf unsere anderen Wohnungsbestände übertragen werden.“

Die GESOBAU AG trifft damit auch eine Eigenvorsorge, denn viele ihrer landeseigenen Wohnungen in Pankow erreichen nach Modernisierung eine Miethöhe, die Mieter beim Renteneintritt auf Dauer überfordert.

Weitere Informationen:

www.gebewo.de

www.gesobau.de

< Brandschutzübung im Rathaus
Pankow

Polizeibericht 26.11.2015

>

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Ausstellung „Städtebauliche Planung Michelangelostraße“



Überbauung von Gleis- und Verkehrsstrassen



Baumarbeiten in der 14. Kalenderwoche

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo

